

Protokoll der Mitgliederversammlung „Vereinigung Kinder vom Bullenhuser Damm e.V.“ om 05.11.2023 im Alabama-Kino Hamburg

Nicole Mattern eröffnete die Mitgliederversammlung um 13:38h

Es waren insgesamt 21 Mitglieder anwesend. Frau Nicole Mattern stellte fest, dass zu der Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen worden war. Somit war die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Vom Vorstand anwesend waren: Nicole Mattern (Geschäftsführerin), Tom Andrasch (stv. Geschäftsführer), Christa Goetsch, Daniel Zylberberg, Ulrike Mattern (Kassenwart). Ruben Herzberg war entschuldigt verhindert.

Aktuell - Angriff auf Israel:

- Wir sind im Kontakt mit den Angehörigen
- Reaktionen auf das Video von Vizekanzler Robert Habeck
- Gespräch Ruben Herzberg und Hédi Bouden als Mutmacher für Lehrkräfte, darüber zu sprechen

1. Bericht der Geschäftsführung über die Tätigkeit 2022/2023 und die Planung für 2024

Gedenkfeier

- Gedenkfeier 2023 mit viel junger Beteiligung, die wir weiter ausbauen möchten
- Zweitzeugengespräch mit Andra und Tatiana Bucci am nächsten Tag in einer Schule Hierzu zeigen wir einen kurzen Film mit Dank an each Film
- Erstellung eines Kurzfilmes mit Impressionen zur Gedenkfeier, Förderung durch die Woche des Gedenkens und Dank an Michael Koch / eachfilm für die Umsetzung

Sara Goldfinger

- Umbenennung Surcis Goldinger in Sara Goldfinger. Es handelt sich um dasselbe Mädchen mit der Richtigstellung des Namens. Vor der Gedenkfeier gab es hierzu eine Pressemitteilung. Vor kurzem erfolgte die Umbenennung des Spielhauses in Schnelsen auf den Namen Sara Goldfinger (Fotos). Die Änderung des Gedenksteins wird auch erfolgen. In der Wanderausstellung wurde die Tafel bereits aktualisiert.
- Wesentlich zu der Recherche hat Alexander Zylberberg beigetragen. Aktuell recherchiert er weiter zu Lea Kligermann, die ebenfalls aus Ostroviec kommt. Er hat Kontakt zur Landsmannschaft Ostroviec in Israel.

Wanderausstellung

- Ausstellungsorte 2023: Märkisches Gymnasium Schwelm, Stadtbibliothek Schwenningen (zusammen mit der Ewald Jauch Ausstellung, Katalog geschickt), Gelehrtenschule des Johanneums Hamburg, Altonaer Diakonie, aktuell im Albrecht-Dürer-Gymnasium Hagen, Rahel-Varnhagen-Kolleg Hagen, Dietrich-Bonhoeffer Realschule Schwelm.
- Das Layout der hebräischen Übersetzung des Kataloges stoppt gerade durch den Krieg in Israel. Wir werden eine Verlängerung des Projektantrages stellen.

Neue Antisemitismus-Ausstellung

- Erarbeitung Antisemitismus-Ausstellung für Grundschulen und weiterführende Schulen in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Erziehungswissenschaften der Universität Hamburg; Förderung durch die Postcode Lotterie.

Serious Game

- Serious Game zusammen mit der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Spiele-entwicklern in Berlin, es gab die ersten Tests von Schüler/innen, darunter die Vielfalt-gruppe und eine Projektgruppe an der Fritz Schumacher Schule zum Bullenhuser Damm, die sich zweiwöchentlich trifft.

Veranstaltungen

- Lange Nacht der Museen - Bericht durch Tom Andrasch: Die Gedenkstätte hat wiederum an der LN teilgenommen und die Vereinigung hat das Rahmenprogramm begleitet. Dr. Ulrike Schimming hat 2 Lesungen gehalten. Es gab wieder Musik im Rosengarten durch einen Saxophon-Spieler, was gut angekommen ist. Und es wurden Führungen in verschiedenen Sprachen durch Gunnar Geertz angeboten. Es waren zwischen 250 und 300 Besucher am Bullenhuser Damm.
- Es gab eine Kooperation mit dem Bucerus-Kunst-Forum und der Vereinigung für die Lee Miller-Ausstellung. Lee Miller war auch als Kriegsberichterstatterin tätig und die Ausstellung hat auch diese Bilder von Konzentrationslagern integriert, die in einem separaten Raum innerhalb der Ausstellung zu sehen waren. Die Mitglieder der Vereinigung wurden zu einer Führung eingeladen wie auch die Mitarbeiter des Bucerus-Kunst-Forums zu einer Führung am Bullenhuser dämm eingeladen wurden. Die Führung dort hat Gunnar Geertz geleitet.
- Am 15. Oktober fand eine Veranstaltung zusammen mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, dem Bündnis gegen Vergessen für Demokratie, der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und uns statt. Trotz des großen Verteilerkreises kamen ca. 30 Teilnehmer zu der Veranstaltung, was leider in keinem Verhältnis zum Aufwand steht.
- Die Lehrerin Eva Pruss und zwei Schüler der Brecht-Schule stellten ihr Projekt für ein Mahnmal an der Brecht-Schule vor, das gemeinsam mit dem Künstler Ulf Petersen umgesetzt werden soll. Hierzu wird ein Video gezeigt.
- Die Vielfalt-AG der Brecht-Schule hat in diesem Jahr den Margot-Friedländer-Preis erhalten. Zwei Schüler berichteten darüber.
- Über die Teilnahme am Jugendkongress in Berlin berichteten Stela Vitalosova und Jonas Schultz, sowie über einen von Ihnen abgehaltenen Workshop in Hagen. Stela und Jonas unterstützen uns durch aktive Mitarbeit.

Planung 2024

- weiterMachen 2024 erscheint im Januar zur Rathaus-Ausstellung.
- Gedenkfeier 2024 am 19. April, da der 20. April auf einen Samstag (Shabbat) fällt. Der Termin 2025 ist noch unklar wegen Pessach, Vorschlag Verschiebung auf den jüdischen Kalender, dann wäre es der 5. Mai (Termin der Gedenkfeier in Neuengamme steht auch noch nicht fest).
- Die Projekte Antisemitismus-Ausstellung und Serious Game sollen bis Mitte 2024 beendet sein.
- Die Wanderausstellung ist bis November 2024 reserviert und soll von August bis November 2024 in Neuengamme gezeigt werden, zusammen mit Ewald Jauch Ausstellung zur Bewerbung des Serious Games.

Kassenbericht des Schatzmeisters Ulrike Mattern

Im Berichtsjahr hat es eine Überdeckung von EUR 559,06 ergeben. Ohne die Förderung der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg wäre die Ausrichtung der Gedenkfeier nicht möglich. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Stadt Hamburg. Das Finanzpolster ist gut und ist für

Ausstellungen und der weiteren angesprochenen Projekte gedacht.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass es bis zum Betrag von EUR 300,00 keine Spendenbescheinigungen mehr geben wird, da den Finanzämtern ein vereinfachter Nachweis ausreicht.

Die Mitglieder, die den Jahresbeitrag selbst überweisen werden gebeten, den Beitrag und mögliche Spendenbeiträge aufzuteilen, da dies in dem Buchhaltungssystem sonst nicht zu trennen ist. Frau Mattern dankte allen Spendern.

2. Bericht des Kassenprüfers - Gunnar Geertz

Der Kassenbericht ist detailliert und verständlich und führte zu keinen Beanstandungen.

3. Entlastung des Kassenwartes und des Kassenprüfers

Der Antrag auf Entlastung wurde von Frau Barbara Hüsing gestellt.

Die Entlastung erfolgte durch die Mitgliederversammlung mit 19 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen.

4. Wahl des Kassenprüfers 2024

Gunnar Geertz stellte sich als Kassenprüfer wiederum zur Verfügung und wurde mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Die Wahlfrage wurde durch Barbara Hüsing gestellt.

5. Entlastung des Vorstandes

Barbara Hüsing stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgte mit 16 Ja Stimmen, 5 Enthaltungen und keiner Gegenstimme. Der Vorstand bedankte sich für das Vertrauen durch die MV.

6. Wahlen zum Vorstand

Die Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung einzeln gewählt. Barbara Hüsing stellte für jedes

Vorstandsmitglied die Abstimmungsfrage:

Nicole Mattern, Vorsitzende, Geschäftsführerin: 20 Ja-Stimmen, eine Enthaltung, keine Gegenstimme.

Tom Andrasch, stv. Geschäftsführer: 20 Ja-Stimmen, eine Enthaltung, keine Gegenstimme

Daniel Zylberberg: 20 Ja-Stimmen, eine Enthaltung, keine Gegenstimme

Ulrike Mattern, Kassenwart: 20 Ja-Stimmen, eine Enthaltung, keine Gegenstimme

Ruben Herzberg (in Abwesenheit), 21 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme.

Alles Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an. Ruben Herzberg hatte dies im Vorwege bestätigt.

7. Sonstiges

Keine weiteren eingebrachten Themen.

Ende der Mitgliederversammlung 14:47h

gezeichnet

Nicole Mattern
Vorsitzende

gezeichnet

Ulrike Mattern
Protokollführerin